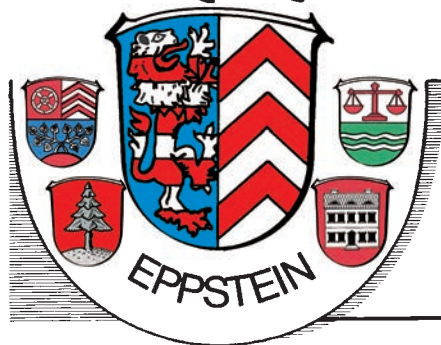


Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 9. Januar 2020

Nr. 2 / 70. Jahrgang



Eine so große Gruppe von Sternsängern hat es schon lange nicht mehr in Niederjosbach gegeben.

Foto: Simone Pawlitzky

Sternsinger als Friedensbotschafter unterwegs

„Gestern habt ihr an fremden Türen geklingelt und wusstet oft nicht, wer euch öffnet. Ihr hattet eine wichtige Botschaft und ein wertvolles Geschenk für die Menschen dabei. Friede diesem Haus und allen Menschen ist die Botschaft und das Geschenk ist Gottes Segen“, eröffnete Pater Gaspar Minja am Wochenende seine Gottesdienste mit den Sternsängern.

In der vergangenen Woche und am Wochenende waren die Gruppen mit ihren bunten Gewändern in fast allen Stadtteilen unterwegs. Nur in Eppstein und in Wildsachsen gehen die Sternsinger erst am kommenden Samstag los und hoffen auf großzügige Spenden.

In Bremthal trafen sich rund ein Dutzend Könige und Sternträger mit ihren Helfern schon am 28. Dezember, in Vockenhausen zogen 14 Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern

am vorigen Freitag los. Ehlhaltens neun Sternsinger legten auf ihrer dreitägigen Tour ein stattliches Pensum zurück: Jeweils fünf Stunden waren sie unterwegs, um Segen und Spendenbitte in alle Ehlhaltener Häuser zu tragen.

Trotz Ferienzeit sei es auch in diesem Jahr gelungen, an allen Haustüren in Ehlhalten zu klingeln, berichtete Martina Smolorz vom Ortsausschuss der katholischen Pfarrei. Und von sehr vielen Bewohnern seien die Sternsinger „mit großer Freude und Dankbarkeit“, so Smolorz, empfangen worden.

Nach drei Tagen hatten die Ehlhaltener Sternsinger reichlich Süßigkeiten und Spenden für die Hilfsaktion gesammelt. Am Sonntag feierten sie gemeinsam mit der Gemeinde den Gottesdienst. Pater Gaspar betonte in seiner Predigt, dass die Sternsinger mit ihrem Stern

das Licht des neugeborenen Kindes in die Welt tragen: „Weihnachten geht weiter und muss weitergehen, indem wir mit dem Licht Christi den Frieden hinaustragen.“

Mit leuchtenden Kronen und großen goldenen Sternen machte sich in Niederjosbach am Samstagmittag mit 24 Sternsängern im Alter von 5 bis 17 Jahren die größte der fünf Stadtteil-Gruppen auf den Weg, um den Segen Gottes auszuteilen und Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

„So viele Kinder haben schon lange nicht mehr bei dieser Aktion mitgemacht“, freute sich Hajnalka Riehm, eine der Organisatorinnen. Sie bedankte sich bei allen Helfern und Betreuern für ihr Engagement, insbesondere aber bei Marisa Campos da Costa und bei Wolfgang Kupfer. **Fortsetzung auf Seite 8**

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pec
■ Flughafen transfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. 2578 ■ www.hppeclandres.de

TAXI  **7777**
(06198)
Tag +
Nacht + 8000
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Kostümbasar und Empfang bei der Feuerwehr

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Die Band „The Almost Three“ spielt um 20 Uhr in der Wunderbar am Stadtbahnhof.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Um 15 Uhr **Treffpunkt L@den**, im Familienzentrum, Burgstraße 55.

Samstag: Die Feuerwehr Ehlhalten lädt um 11 Uhr zum **Neujahrsempfang** und der Übergabe des neuen Mannschaftswagens im Feuerwehrhaus an der Dattenbachhalle.

Sonntag: Sonntagscafé von 15 bis 17 Uhr im Laden des Familienzentrums in der Burgstraße 55.

Vortrag und Gespräch mit Stadtplanerin Turit Fröbe

Die Stadt Eppstein und die Initiative „Zukunft Altstadt Eppstein“ laden für Dienstag, 14. Januar, um 19 Uhr in den Bürgersaal zu einem Gesprächsabend mit Stadtplanerin Turit Fröbe aus Berlin ein. Die Architekturhistorikerin, Urbanistin und Gründerin der „Stadtdekenerei“ kommt auf Einladung von Bürgermeister Alexander Simon und stellt ihr Arbeitskonzept vor. Als Fremde betrachtet sie die Stadt völlig unvoreingenommen mit eigenen Augen. Die Altstadtinitiative, die den Kontakt hergestellt hat, erhofft sich von der Stadtplanerin „unkonventionelle Gedanken und Ideen“. Nach dem etwa einstündigen Vortrag haben die Besucher Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 11. bis 18. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: Samstag, 11. Januar, von 10 bis 16 Uhr. Die Grünabfallanlage öffnet danach wieder am 7. März.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 10. Januar.**
- Einsammlung von Tannenbäumen:** Am **Samstag, 11. Januar,** sammeln die Jugendfeuerwehren der Stadt Eppstein Tannenbäume im Stadtgebiet ein und bringen sie zur Kompostierungsanlage. Die Jugendlichen bitten für diesen Service um eine Spende für ihre Aktivitäten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 9. Januar: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 6221
- 10. Januar: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 46600
- 11. Januar: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 61065
- 12. Januar: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 7535
- 13. Januar: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 673760
- 14. Januar: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 3651
- 15. Januar: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 901307
- 16. Januar: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (061 74) 21264

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

11./12. Januar: **Peter Neuhoft,** ☎ (061 90) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

5. Restmüll- und Biotonnenleerung: am **Montag, 13. Januar,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 14. Januar,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 15. Januar,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 16. Januar,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

6. Mobile Einsammlung von Sondermüll: am **Donnerstag, 16. Januar,** von 16 bis 18 Uhr im Stadtteil Eppstein, Waldparkplatz Lorschbacher Straße, Richtung Lorschbach.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an *monika.rohde-reith@eppstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Städtische Bibliothek** in der Rosserstraße 21, ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr sowie mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Während der Ausleihezeiten ist das Bibliotheksteam telefonisch unter der Nummer 32438 zu erreichen. Die **Ökumenische Bücherei** im Gemeindezentrum **Niederjosbach** öffnet wieder am Dienstag, 14. Januar von 16 bis 17 Uhr, die Bücherei in der Pfarre **Ehlhalten**, Rathausweg, montags von 16 bis 17.30 Uhr.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Sutor bietet nach Vereinbarung am Mittwoch, 22. Januar, von 15 bis 16 Uhr eine Sprechstunde an. Sie bittet, den Termin mit ihr individuell unter der Telefonnummer 307445, mobil unter 01633976048 per E-Mail unter *gabriele.sutor@eppstein.de* abzustimmen.

Mädchen, Frauen, Jungen und Männer sind eingeladen, sich mit Gleichstellungsthemen an sie zu wenden. Weitere Informationen gibt auf der Internetseite der Stadt unter „Leben in Eppstein – Frauen“.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein und der VdK Eppstein beraten Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen.

In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags und mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr und freitags von 13 bis 14 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail *juliane.roedl@drk-maintaunus.de* zu erreichen.

Der VdK Eppstein bietet seine Sprechstunde **am zweiten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr** im Foyer im Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21 (barrierefrei) nur noch **nach vorheriger Terminabsprache** an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.

Mädchencafé lädt ein

Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren sind am **Donnerstag, 16. Januar,** wieder ins Mädchencafé eingeladen. Von 15 bis 18 Uhr bietet das Team der Villa Kunterbunt hier einen offenen Treff an.

Das Mädchencafé ist im Alten Rathaus in Bremthal (Alte Schulstraße 2, Nebeneingang) zu finden.

Neujahrsempfang der Stadt am 19. Januar

Der Neujahrsempfang der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 19. Januar, im Eppsteiner Bürgerhaus, Rosserstraße 21a, statt. Einlass und Empfang ist ab 10.30 Uhr, das Rahmenprogramm beginnt um 11.15 Uhr.

Im Mittelpunkt des Empfangs steht die Würdigung ehrenamtlichen Engagements in Eppstein. Für die musikalische Umrahmung sorgt Elena Wiederhold.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit lade ich zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (1. Lesung) am Mittwoch, 15. Januar 2020, 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

- Eröffnung der Sitzung
- Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. Dezember 2019
- Haushaltssatzung 2020 Vorlage: 0684/2019
- Mitteilungen des Magistrats
gez. Dr. Christian Weiser
Ausschussvorsitzender

Ansprechpartner im Rathaus

Bürgermeister	Alexander Simon	305 100
	Alexander.Simon@eppstein.de	
Erste Stadträtin	Sabine Bergold	305 102
	Sabine.Bergold@eppstein.de	
Information	Zentrale	305 0
	info@eppstein.de	
BürgerBüro		305 405
	buergerbuero@eppstein.de	
Verkehrsüberwachung/Ordnungspolizei	305 132, 305 143 und 305 149	
	verkehrsueberwachung@eppstein.de	
Anregungen/Beschwerden		305 107
	beschwerden@eppstein.de	
Bauhof	Matthias Derstroff	305 185
	Matthias.Derstroff@eppstein.de	

FACHBEREICHE:

Verwaltungssteuerung & Kultur	Joachim Schäfer	305 110
	Joachim.Schaefer@eppstein.de	
Finanzen	Alexander Kremer	305 120
	Alexander.Kremer@eppstein.de	
Sicherheit & Ordnung, Soziales	Stephan Euler	305 130
	stephan.euler@eppstein.de	
Seniorenberatung:		
Allgemeine/Aufsuchende Seniorenberatung	Juliane Rödl	577 39 03
	juliane.roedl@drk-maintaunus.de	
Tiefbau & Bauhof	Michael Durchholz	305 160
	Michael.Durchholz@eppstein.de	
Stadtplanung & Umwelt	Nina Becker	305 167
	Nina.Becker@eppstein.de	
Hochbau	Stefanie Münch	305 159
	Stefanie.Muench@eppstein.de	
Wasser & Kanal	Ernst-Ludwig Abel	305 310
	Ernst-Ludwig.Abel@eppstein.de	

Öffnungszeiten im Bürgerbüro:

Mo, Di, Do:	7 – 15 Uhr
Mi:	9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr:	7 – 12 Uhr



Jeden Freitag Wochenmarkt

ab 14 Uhr
Einkaufen im Herzen der Altstadt

Läuten Sie beim Einkauf auf dem Markt und einem Glas Wein vom **Eppsteiner Mund-schenk** entspannt das Wochenende ein.

Freitag ist Markttag!
Angebot diese Woche:
Clementinen
aus Kalabrien direkt
vom Bauern 2kg € 7,-
Jumbo-Garnelen
nach Art des Hauses
100g € 2,90 € 3,60
**Gebratene-
Gemüse-Creme**
100g € 1,99 € 1,79
**Prickelndes + Mode bei
schoenesundmehr!**
(s. Bericht in dieser Ausgabe)

**Antipasti · Obst & Gemüse · Blumen
Wurst & Fleisch · Käse · Eier · Honig
Fairtrade Eine-Welt-Stand · Wein...**

Deutsche Glasfaser eröffnet Baubüro in Ehlhalten

Während die ersten Einwohner in Bremthal bereits von den neuen Glasfaseranschlüssen profitieren, schreiten die Tiefbauarbeiten der Deutschen Glasfaser auch in Ehlhalten voran. In den Ortsteilen Niederjosbach und Vockenhausen werden zurzeit die Hausbegehungen fortgesetzt, bei denen die Platzierung der Endgeräte und die Zuleitungen vor Ort abgestimmt werden. In den kommenden Monaten ist das Team der DG auch persönlich zu sprechen: Am Mittwoch, 15. Januar, eröffnet die DG ein Baubüro im Rathausweg 1 in der ehemaligen Verwaltungsstelle in Ehlhalten. An diesem Tag stehen die DG-Mitarbeiter von 12 bis 18 Uhr für Fragen und Anregungen zum Bau oder zu den Verträgen zur Verfügung. Zur Eröffnung sind alle Bewohner aus den Stadtteilen eingeladen, in denen die DG zurzeit ihre Kabel verlegt: aus Ehlhalten, Niederjosbach, Vockenhausen und Bremthal Nord. Auch wer noch einen Vertrag abschließen möchte, kann sich dort darüber informieren.

Nach der Eröffnung stehen im Baubüro Ansprechpartner mittwochs in der Zeit von 12 bis 15 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Fragen zum Bau beantwortet auch die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter (02861) 89060940 montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr, samstags von 9 bis 15 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Niederjosbach

am 12. Januar: Irmgard Lange,
Schulstraße 3, 91 Jahre
am 13. Januar: Helmut Jancke,
Nassauer Straße 16, 83 Jahre

Kaminfeuer außer Kontrolle geraten

In der Nacht zum Sonntag rückte die Feuerwehr aus, um einen Brand in einem Wohnhaus „Am Hirtengraben“ in Niederjosbach zu löschen. Eine Nachbarin hatte die Rettungsleitstelle alarmiert, nachdem die 57-jährige Bewohnerin des Zweifamilien-Bungalows sich zu ihr gerettet hatte. Als die Feuerwehr eintraf wurde sie bereits von der Bewohnerin erwartet. Der Rettungsdienst versorgte die leicht verletzte Frau und brachte sie zunächst ins Johannis-Hospital in Wiesbaden. Dort wurde sie aber kurz nach der Behandlung wieder entlassen.

Soweit Polizei und Feuerwehr feststellen konnten, entstand der Brand gegen 22.40 Uhr in der Nähe des Kamins. Die Polizei vermutete zunächst, dass die Bewohnerin ein Feuer im Kamin anzünden wollte, schränkte diese Aussage am Dienstag jedoch ein. Möglicherweise sei auch ein Funke von einem verglimmenden Feuer auf einen brennbaren Gegenstand im Raum übergesprungen. Die genaue Brandursache werde derzeit noch ermittelt, formulierte ein Polizeisprecher am Dienstag vorsichtig.

Jedenfalls griffen die Flammen im Wohnzimmer so schnell um sich und entwickelten so dichten Rauch, dass die Frau nur noch flüchten konnte. Die Feuerwehr setzte bei den Löscharbeiten drei Trupps mit Atemschutzgeräten ein.

Dank des „professionellen Einsatzes der Feuerwehr“, so die Polizei, war das Feuer schnell gelöscht. Außer den beiden Feuerwehr-Teams aus Niederjosbach und Bremthal rückten auch der Einsatzleitwagen aus Eppstein und die Drehleiter aus Vockenhausen an.

Die Polizei schätzt den Schaden am Gebäude und am Inventar auf rund 50.000 Euro.

Das Technische Hilfswerk Kelkheim wurde mit der Sicherung des Gebäudes beauftragt, das derzeit nicht bewohnbar ist.

Bereits am Montagabend musste die Feuerwehr gegen 20.45 Uhr erneut ausrücken. Diesmal kam der Alarm aus Alt-Eppstein: Besorgte Nachbarn riefen die Feuerwehr, weil sie dichten



Die Feuerwehr musste einen Brand in Niederjosbach löschen. Foto: FFW

Qualm auf einem Dach der neuen Mehrfamiliengebäude. In der Müllervies beobachteten. Die Feuerwehr kontrollierte über die Drehleiter das Dach des Gebäudes und stellte fest, dass die Heizungs-Abluft aus dem Schornstein in der Kälte so dichte Schwaden bildete, dass die Nachbarn ein Feuer befürchteten.

Als Fehllarm eines Rauchmelders stellte sich ein Einsatz am Nachmittag des 31. Dezembers in der Waldallee heraus.

Selbst an Heiligabend mussten die Brandschützer los. Der Notruf kam genau zur Zeit der Bescherung, berichtete Bürgermeister Alexander Simon, den der Alarm ebenfalls erreichte. Die Feuerwehren aus Eppstein und Vockenhausen kontrollierten eine, so Simon, „nicht ganz eindeutige Feuermeldung“ aus dem Amstertal unterhalb der S-Bahnlinie.

Die Brandschützer entdeckten jedoch lediglich ein Grillfeuer in einem privaten Gartengrundstück und konnten wenig später zu ihren Familien zurückkehren. bpa

Neujahrsempfang der Feuerwehr Ehlhalten

Zu ihrem Neujahrsempfang lädt die Feuerwehr Ehlhalten für Sonntag, 12. Januar, um 11 Uhr ins Feuerwehrhaus an der Dattenbachstraße ein. Auf dem Programm stehen der Rückblick auf 2019 und Ausblick auf 2020 sowie Ehrungen verdienstvoller Mitglieder. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Eingeladen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Außerdem wird das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTW) offiziell übergeben und in Dienst gestellt.

Schaden durch Pyrotechnik

Unbekannte haben am Silvesterabend einen Briefkasten vermutlich mit Feuerwerkskörpern beschädigt und damit einen Sachschaden in Höhe von mehreren Hundert Euro verursacht.

Bereits gegen 21 Uhr hatten die Täter einen Sprengkörper in einen Briefkasten in der Eppsteiner Straße in Niederjosbach platziert, gezündet und dabei einen entsprechenden Schaden verursacht.

Hinweise zu der Tat nimmt die zuständige Polizeistation in Kelkheim, Telefon (06195) 67 49-0, entgegen.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Warum Glasfaser?

Bremthaler Bürger antworten



„Weil für Schule, Ausbildung und Studium schnelles Internet mittlerweile vorausgesetzt wird. Meine Kinder sind von einer leistungsfähigen Verbindung abhängig. Ich merke schnell, wie die Leitung überlastet, wenn wir in unserem 7-Personen-Haushalt auf mehrere Anwendungen gleichzeitig zugreifen.“

Guido Ernst

www.glasfaser-bremthal.de

– Anzeige –

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 9. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 10. Januar

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

19.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier

Samstag, 11. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier; begleitender Kinderwortgottesdienst

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier mit den Sternsängern

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Januar

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Januar

16.15 Uhr Bremthal: Spurensuche der Erstkommunionkinder, s.u.

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen / im Gemeindezentrum

FAMILIEN: Krabbelgruppen für Babys und Kleinkinder (6 bis 36 Monate), jeweils freitags, um 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (Info: Vera Schumacher, Telefon 0176 38 133 301) und ab 10 Uhr im GZ Niederjosbach (Info: Kirsten Pöppelmann, Telefon 0176 23 72 19 15).

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Ehlhalten im GH, montags 16 bis 17.30 Uhr. • **Niederjosbach** im GZ, dienstags 16 bis 17 Uhr, **erst wieder am 14. Januar.**

ERSTKOMMUNION-Katecheten am Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Spurensuche in der Kirche** für die Erstkommunionkinder am Mittwoch, 15. Januar, 16.15 Uhr in St. Margareta Bremthal für Bremthal/Niederjosbach/Wildsachsen; am Freitag, 17. Januar, 16 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen. Treffpunkt ist jeweils vor der Kirche.

Sternsingeraktion 2020

Eppstein: Probe am Freitag, 10. Januar, 15 Uhr im Pfarrheim. Die Sternsinger ziehen am Samstag, 11. Januar los. Besuchswünsche in die Liste in der Kirche eintragen oder im Pfarrbüro melden. Infos bei Annika Zurwehme, Telefon 0177 28 86 86 86 oder annikka@gmx.de.

MESSDIENER: Schlittschuhlaufen in Frankfurt am Samstag, 25. Januar, Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Eppstein. Anmeldung telefonisch oder per E-Mail im Zentralen Pfarrbüro.

SENIOREN: Der **Sonnige Herbst** trifft sich am Donnerstag, 16. Januar, 15 Uhr im Café del Corso Vockenhausen. • Das **Café Sankt Michael** findet am Mittwoch, 22. Januar, 15 Uhr im GZ Niederjosbach statt. • Das **Café Margareta** öffnet am Donnerstag, 23. Januar, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Treffen des Kinderwortgottesdienst-Teams Bremthal am Samstag, 18. Januar, 19 Uhr im Pfarrheim.

KIRCHENMUSIK: Der **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** probt wieder am 29. Januar. • Nächste Probe des **Kinderchors der Pfarrei** am 14. Januar. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 17. Januar, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Jahreshauptversammlung**

Kirchliche Nachrichten

des Kirchenchors am Mittwoch, 22. Januar, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindefereferent Tel. 57 66 30

andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11

johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de

www.katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 9. Januar

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

Freitag, 10. Januar

15.00 Uhr Treffpunkt L@den

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

15.00 Uhr Sonntagscafé im Laden bis 17 Uhr

Montag, 13. Januar

10.00 Uhr Spieltreff im Laden

19.30 Uhr Handarbeiten im Laden

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 14. Januar

9.30 Uhr Frauenhilfe

10.00 Uhr Beratung im Laden

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 15. Januar

11.00 Uhr Führung Ikonenmuseum Frankfurt

15.00 Uhr Café Klatsch im Laden

18.30 Uhr Trauergruppe Hospizverein Horizonte (nur mit Anmeldung)

20.00 Uhr Kirchenband

Donnerstag, 16. Januar

16.30 Uhr Spielerunde im Laden

• **Besuch im Ikonenmuseum Frankfurt** am Mittwoch, 15. Januar, mit dem Team „Im Gespräch bleiben“. Beginn der Führung um 11 Uhr. Anmeldung bei Karin Müller unter mail@karin-gerd-mueller.de oder Telefon 25 54.

• **Workshop „Kraft durch Kunst“** am Mittwoch, 22. und 29. Januar, sowie am 5. Februar, jeweils 19.30 Uhr im Laden – „Experimente zur Selbsterfahrung mit Farben und Formen“ mit Sybille Ludwig. Kostenbeitrag: 10 Euro. Anmeldung im Familienzentrum.

• **Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Tel. 85 33, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; Bürozeiten: montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner**
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de
Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 9. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 11. Januar

10.00 Uhr Samstagsputz

Sonntag, 12. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphanias (Pfr. Moritz Mittag); anschließend Kirchencafé

Montag, 13. Januar

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13

Dienstag, 14. Januar

15.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 15. Januar

10.00 Uhr Handauflegung

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 16. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Jahreslosung 2020:** Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Markus 9,24

• **Nachtreffen der Israel-Fahrer** am Freitag, 17. Januar, um 19 Uhr. „Wenn alle etwas mitbringen...“

• **Gospelworkshop** mit Marco und Adrienne Morgan-Hammond von Freitag, 31. Januar bis Sonntag, 2. Februar.

• Die vergessenen „**Findelkinder**“ können im Gemeindezentrum Emmaus von ihren Besitzern abgeholt werden. Wenn sie niemand haben will, werden die Tortenplatten, Deckel, Bestecke, Jacken, Schals, Schirme und vieles andere mehr einem wohlthätigen Zweck zugeführt.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, Telefon 3 37 70, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 3 37 60

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienste: Sonntags, 10 Uhr und Mittwochs, 20 Uhr. Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

BürgerBus Eppstein

NEUe Nummer: täglich von
9.00 bis 24.00 Uhr
0171 35 35 005
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg** und **Möbel Fischer, Kelkheim**.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr	10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di	10 – 13 Uhr
Mi	geschlossen
	...und nach Vereinbarung

Böhmen, Mähren und Eppstein – Historische Migrationsströme

Die Ausstellung des Stadt- und Burgmuseums zur Stadterhebung 1318 im Jubiläumsjahr 2018 inspirierte den Bremthaler Michael Popovic zu eigenen Nachforschungen. Insbesondere ein Satz im Vorwort zur Ausstellung ließ den ehemaligen Geschäftsführer der Landesärztekammer Hessen nicht ruhen: „Mächtige Eppsteiner Herren und mutige Frauen haben in sieben Jahrhunderten die Geschicke Eppsteins beeinflusst.“ Ihn beeindruckte dabei vor allem, wie weit der Arm einiger mächtiger Herren aus dem Haus Eppstein reichte.

Besonders in Erinnerung geblieben ist Popovic auch ein Hinweis, den ihm seine Mutter gab, als er mit seiner Familie vor über 30 Jahren von Köln nach Eppstein umzog. Als Heimatvertriebene hatte sie sich mit der Geschichte ihrer ehemaligen Heimat im heutigen Tschechien beschäftigt, insbesondere mit den Königsstädten Trautenau, Prag und Leitmeritz. Sie wies ihren Sohn darauf hin, dass sich der Mainzer Erzbischof Siegfried II. von Eppstein (1200-1230) noch während seiner Zeit als Propst von Vyšehrad (Wyschehrad) allein sechsmal im Hofgut Schüttenitz (Žitenice) bei Leitmeritz (Litoměřice) aufgehalten habe.

Popovic selbst ist 1947 in Fulda geboren. Seine Eltern sind beide Heimatvertriebene aus dem heutigen Tschechien. Als Ruheständler setzte Popovic die Nachforschungen über die Familiengeschichte fort und entdeckte dabei unerwartete Verknüpfungen zwischen der Heimat seiner Vorfahren und Eppstein.

Einen ersten Bericht über die Rolle der Eppsteiner als Erzbischöfe von Mainz und deren Einfluss auf die ehemaligen Länder der böhmischen Krone im heutigen Tschechien schrieb er für die *Eppsteiner Zeitung* im Jubiläumsjahr 2018. Im vergangenen Jahr beschäftigte er sich

triebene in Bremthal nach dem Zweiten Weltkrieg“. Popovic nahm Kontakt zu Morgenstern auf und stellte bei der Lektüre des Buches fest, dass Bremthal, das 1945 nur 750 Einwohner zählte, seit März 1946 70 Familien mit insgesamt 250 Menschen zugewiesen bekam. Davon, vermutet Popovic, kamen etwa die Hälfte aus den ehemaligen Ländern der Böhmisches Krone (Böhmen, Mähren, Schlesien) nach Bremthal. Ende 1946 hatte Bremthal 1011 Einwohner.

Niederjochbach hatte zum 31. Dezember 1946 genau 908 Einwohner. Der Heimatforscher Johann Jungels gibt in seinen „Daten aus der Geschichte Niederjochbachs“ von 2017 an, dass 1946 von den 900 Einwohnern etwa 287 Heimatvertriebene waren. Etwa die Hälfte dieser Vertriebenen dürften laut Hans Jungels „Sudetendeutsche gewesen sein“. Auf Basis der Unterlagen, die Rohde-Reith Popovic überließ, stellte er fest, dass 26 Vertriebene aus diesem Gebiet nach Ehlhalten kamen, das Ende 1946 546 Einwohner zählte. Laut Bertold Picard „waren die meisten Zuzügler Heimatvertriebene, die aufgrund des Potsdamer Abkommens der Siegermächte des Zweiten Weltkriegs aus ihren Wohnsitzen im Osten ausgewiesen worden waren“. In seinem Buch über Vockenhausen von 2008 schrieb Picard: „Seit März 1946 trafen sie im Höchster Bahnhof ein und wurden schließlich den Gemeinden zugeteilt. Vockenhausen musste 79 Familien aufnehmen, meist Sudetendeutsche aus der Tschechoslowakei. Andere stammten aus Österreichisch-Schlesien, Pommern und Ostpreußen.“ Vockenhausen zählte Ende 1946 1450 Einwohner.

Die Recherche in den Einwohnermeldbüchern von Eppstein im Stadtarchiv und im Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen (LAGIS), ergab für die Kernstadt Eppstein 1946 genau 1944 Einwohner. Aus einem Schreiben der Gemeinde Eppstein vom 3. Februar 1947 an den Landrat des Main-Taunus-Kreises geht hervor, dass sich zum 31. Dezember 1946 auch 96 aus der Tschechoslowakei Ausgewiesene in der Gemeinde aufhielten, die zwischen April und Dezember 1946 nach Eppstein gekommen waren. Insgesamt lebten damals 638 Evakuierte, Flüchtlinge, Ausgewiesene und Ausländer in Eppstein.

Die Vorfahren der „Sudetendeutschen“, mit deren Geschichte sich Popovic eingehend beschäftigt, wanderten im 12. und 13. Jahrhundert im Zuge der deutschen Ostsiedlung überwiegend aus dem heutigen Bayern, aus Sachsen, Schlesien und Österreich in die Grenzgebiete Böhmens und Mährens ein. Bischof Bruno von Olmütz, Graf zu Schaumburg/Weser, der als Kolonisator Mährens im 13. Jahrhundert gilt, gründete während seiner Amtszeit in seiner Diözese über 200 Städte und Dörfer. Historiker und Namenskundler vermuten, dass der Mythos des „Rattenfängers von Hameln“ tatsächlich auf den Siedlerzug einer ganzen Generation junger Menschen hinweist, die in Hameln und im Schaumburger Land keine Zukunft sahen.

Viele der „sudetendeutschen“ Heimatvertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg ka-



Flüchtlinge warten mit ihrem wenigen Hab und Gut auf einem Bahnhof auf den Weitertransport nach Westen. Foto aus „Flüchtlinge und Heimatvertriebene in Bremthal nach dem Zweiten Weltkrieg“, Dokumentation von Edwin Morgenstern, Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein, 2008.

men aus ehemaligen (deutsch-)böhmischen Königsstädten, die lange vor Eppstein, das im Jahre 1318 zur Stadt erhoben wurde, die Stadtrechte erhielten: Als Beispiele nennt Popovic: Freudenthal (Bruntál), Troppau (Opava), Leitmeritz (Litoměřice), Prager Altstadt (Staré Město), Mies (Stříbro) und Aussig (Ústí nad Labem), die schon im 13. Jahrhundert Städte wurden. Nach Eppstein erhielten die Prager Neustadt (Pražské Nové Město) und Karlsbad (Karlovy Vary) die Stadtrechte.

In diese rund 150 Jahre der Gründung überwiegend deutscher Städte im Königreich Böhmen mit Magdeburger Recht fällt auch die Amtszeit der vier Bischöfe aus dem Haus Eppstein. Sie hatten zwischen 1200 und 1305 für insgesamt 77 Jahre den Mainzer Erzsstuhl inne, wirkten als Erzbischöfe, erste Kurfürsten und Erzkanzler des Heiligen Römischen Reiches bei der Wahl von Königen und Kaisern mit. Zum Erzbistum Mainz, der Kirchenprovinz Germania, gehörten bis 1344 auch das Königreich Böhmen und die Markgrafschaft Mähren.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden insgesamt drei Millionen der über 3,2 Millionen „Sudetendeutschen“ (Deutsche aus Böhmen, Mähren und Österreichisch-Schlesien) aus der Tschechoslowakei vertrieben. Sie wurden unter Androhung und Anwendung von Gewalt zum Verlassen ihrer Heimat gezwungen. Laut dem Beneš-Dekret 108 der vorläufigen Nationalversammlung von 1945, so Popovic, „wurde das gesamte Vermögen, Immobilien und Vermögensrechte der deutschen Einwohner konfisziert und unter staatliche Verwaltung gestellt“.

Am 1. März 1946 trafen die ersten von 22 Güterzügen mit insgesamt 8380 Vertriebenen in den Vertriebenentransporten aus der Tschechoslowakei auf dem Höchster Bahnhof ein. Sie waren dem Main-Taunus-Kreis (MTK) im Zuge der tschechoslowakischen „Ausweisung“ zugewiesen worden. Wie viele Personen über sogenannte „wilde Vertreibungen“ vor dem Potsdamer Abkommen aus der CSSR in den MTK kamen, ist bislang unbekannt.

Aufschlussreich ist die Entwicklung der Einwohnerzahl im Main-Taunus-Kreis. Danach lebten 1939 dort 71 235 Menschen. 1960 waren 124 500 Einwohner gemeldet, davon 27 400 Vertriebene. EZ



Die Kirchenprovinz Mainz um das Jahr 1000. 1344 wurde Prag zum Erzbistum erhoben mit Olmütz als Suffraganbistum.

Quelle: Droysen, Allgemeiner Historischer Atlas

mit den Heimatvertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg aus dieser Region, von denen etliche in Eppstein eine neue Heimat fanden. 1946, rund 750 Jahre nach den Aufhalten Siegfrieds II. in Böhmen, wurden den heutigen Ortsteilen von Eppstein 544 Heimatvertriebene aus der damaligen Tschechoslowakei (CSSR) zugewiesen.

Unterstützt wurde der Genealoge bei seinen Recherchen von Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith. Ein weiteres Puzzleteil entdeckte er in der *Eppsteiner Zeitung* vom 19. November 2008. Darin berichteten wir über Edwin Morgensterns Buch „Flüchtlinge und Heimatver-



Willkommene Abwechslung im Alltag der Seniorenresidenz: die Spielenachmittage. Foto: ffg

Spielerturnier in der Seniorenresidenz

Zum Jahresende bereiteten die Jugendlichen, die ehrenamtlich jeden Samstag die Spielegruppe in der Seniorenresidenz in der Langenhainer Straße leiten, den betagten Spielerinnen und Spielern mit einem Turnier einen krönenden Abschluss des gemeinsamen Spielejahres. Auf die Sieger warteten attraktive Preise, die dank der Spende eines Unternehmens am Frankfurter Flughafen eingekauft wurden. Mit größeren ersten Preisen und vielen kleineren Trostpreisen gab es am Ende nur Gewinner.

Betreuer Kamal Ibrahim war sich jedoch mit den Jugendlichen einig, dass Spaß und Erfolgserlebnisse beim gemeinsamen Spiel für die Teilnehmer im Vordergrund stünden. Ibrahim gehört zum Team der hauptamtlichen Seniorenbetreuer in der Residenz und unterstützt Benny, Chantal, Lars, Lily, Naemi und Rami bei ihren wöchentlichen Einsätzen. Um die Chancengleichheit zu wahren und keinen der Teilnehmer zu überfordern, teilte das Spiele-Team die Wettkampfteilnehmer in drei unterschiedlich starke Gruppen ein. „Das sind unsere internen Kreis-, Landes- und Bundesliga-Teams, die in den beiden Disziplinen Wii-Kegeln und Mensch-Ärger-Dich-Nicht gegeneinander antreten“, scherzte Ibrahim.

Damit ein Spielenachmittag harmonisch verläuft, sei viel Geschick und Einfühlungsvermögen notwendig. Schon kleine Ursachen könnten zu individueller Überforderung führen und aggressives Verhalten auslösen. Doch die

Jugendlichen leiteten ihre Gruppen mit Empathie und freundlicher Konsequenz. Sie halfen, schlichteten und motivierten und hatten die Gruppendynamik im Griff.

Innerhalb weniger Minuten waren alle vom Spielefieber gepackt, würfelten und zogen konzentriert überdimensionale Figuren auf einem großen Spielbrett. Lebhaft und fröhlich ging es zu. Der Spiele-Nachmittag bedeutet allen sehr viel. Nicht jeder Bewohner war in der Lage, daran teilzunehmen. Deshalb besuchten die Jugendlichen nach der Siegerehrung alle bettlägerigen Bewohner, führten kleine, persönliche Gespräche und verteilten Trostpreise auf der Station. „Wir wollen alle einbinden und ihnen Kontakt mit der Welt außerhalb der Residenz geben“, erklärte Ibrahim.

Lily betonte, ihr persönlich größter Lernerfolg sei gewesen, dass sich der Sammelbegriff „Die Alten“ aufgelöst habe in Individuen mit gänzlich unterschiedlichen Persönlichkeiten. Sie genieße, genau wie Benny, der schon seit 2014 dabei ist, die Wertschätzung die sie erfahre, die professionelle Reflektion mit den Kollegen des hauptamtlichen Teams und das Miteinander in der Spieleleiter-Gruppe der „phantastischen Sechse“.

Die Begegnungen mit Menschen einer deutlich älteren Generation motivierte die Jugendlichen, an allen 51 Samstagen des Jahres diesen Spielenachmittag in der Seniorenresidenz anzubieten – Und sie werden immer wieder aufs Neue sehnsüchtig erwartet. ffg

Ex-Birth-Control-Gitarrist mit neuer Band in der Wunderbar

Am heutigen Donnerstag, 9. Januar, steht um 20 Uhr in der Wunderbar am Stadtbahnhof hochkarätiger Livemusik mit der deutschen Band „The Almost Three“ an. Die Musiker um den ehemaligen Birth-Control-Gitarristen Martin Ettrich bieten Blues, Funk & Rock'n'Roll – eine Mischung aus Neil Young und Jimi Hendrix –, verspricht Wunderbar-Chef Ralf Otto.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Frische Brise mit „Sistergold“

Der Kulturkreis wird im Februar 40 Jahre alt und hat im Jubiläumsjahr einige besondere Schmankerl vor. Schon am Samstag, 25. Januar, lädt er um 19 Uhr in den Bürgersaal zum Konzert „Sistergold – frische Brise“ mit Lieblingsstücken des quirligen Damensaxophonquartetts. Zu hören gibt es Swingklassiker wie „Lady be good“, Ausflüge in die Klassik mit Stücken aus Claude Debussys „Childrens Corner“ und Georg Friedrich Händels „Die Königin von Saba“. Musik aus Irland, Brasilien, Argentinien und Israel, aber auch von Sting und den Blues Brothers gehören dazu. Eintrittskarten können per E-Mail bei Manfred Sturm bestellt werden manfred.sturm@kk-eppstein.de oder in den Vorverkaufsstellen Burgglädchen, Burgstraße, Rathaus Apotheke in Bremthal, Kiosk Can, Vockenhausen und Göttbauers Farbenwelt, Niedernhausen, gekauft werden.

Theater übers Essen – für Kinder

Frei nach Motiven aus „Alice im Wunderland“ spielt das Theater Monstra mit dem „TheaterGrueneSosse“ und dem Theater „Töf-“ aus Frankfurt



Alice im Wunderland des Essens. Foto: Veranstalter

das Kindertheaterstück „Alice sagt, Senf ist ein Vogel“. Das Stück wird am Sonntag, 26. Januar, um 15.30 Uhr im Bürgersaal gezeigt und ist für Zuschauer ab vier Jahren geeignet. Der Eintritt für Groß und Klein kostet 5 Euro. Vorverkauf im Burgglädchen

Eppstein, bei Kiosk Can in Vockenhausen oder in Göttbauers Farbenwelt in Niedernhausen.

Entlang der zauberhaften Motive des Essbaren aus der Erzählung von Lewis Carroll entsteht eine phantasievolle Performance über Essen und Körper, den Umgang mit dem Fremden und das zu Hause, kurz: zusammen mit dem Publikum eine appetitliche Reise!

KKE-Programm: Kartenvorverkauf

Nachdem eine ganze Reihe Interessierter beim Kulturkreis nachgefragt hat, wo und wie Karten zu den Veranstaltungen im Frühjahrsprogramm bestellt werden können, veröffentlichen wir hier den Link auf der Homepage: www.kk-eppstein.de/site/seiten/veranstaltungen_lite_ratur_musik.html. Einfach die jeweilige Veranstaltung anklicken, Formular ausfüllen und abschicken. Es kommt direkt zu den Verantwortlichen, die eine Reservierungsliste führen.

Rechtzeitig vor den Veranstaltungen gibt der Kulturkreis Eintrittskarten in den Vorverkauf.

Anzeige

**Oberjosbacher
Apfelwein-Straußwirtschaft
Schindtriescher Hütte**
hat wieder geöffnet!
**Vom 11.01. bis 01.03.
am Wochenende
12 bis 20 Uhr**



**Hausgemachter Apfelwein/Apfelsecco,
kleine Speisen, Kaffee und Kuchen**
Ab Friedhof Oberjosbach oder
Waldparkplatz, 300 m Fußweg

**Genießen Sie
die gemütliche Atmosphäre und
den herrlichen Ausblick!**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Jürgen Böhm
Telefon (0 61 27) 92 95 95
www.strausswirtschaft-oberjosbach.de

TSV Vockenhausen Wandern

Zur ersten Wanderung des TSV im neuen Jahr lädt Wanderführer Theo Wiechens für Dienstag, 14. Januar, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen.

Die Strecke verläuft rund um Eppstein über den Bergmann-Michel-Weg, am Bahnhof vorbei, den Kriegerweg entlang über die Lorschbacher Straße, danach über den Rad- und Fußweg zur Mittagsrast im Restaurant „Fischbachtal“.

Der Rückweg führt Richtung Eppstein. Nach etwa 500 Metern überquert die Gruppe die B455 und folgt dem Panoramaweg (Wanderzeichen Gottfried).

Es geht bergan zum Krekel-Tempel, von wo die Aussicht auf Burg und Stadt Eppstein, zum Kaiser- und Bahai-Tempel genossen werden kann. Danach geht es durch das Wellbachtal und über die Bergstraße erreichen die Wanderer den Ausgangspunkt am Parkplatz in Vockenhausen.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Themen-Treff: Die Kraft der Kunst entdecken

An drei aufeinanderfolgenden Mittwochabenden – 22. und 29. Januar sowie 5. Februar – bietet die Kunsttherapeutin und Diplom-Designerin Sibylle Ludwig jeweils von 19 bis 20.30 Uhr einen Thementreff „Experimente zur Selbsterfahrung mit Farben und Formen“ an. Zur Teilnahme im „Laden“ in der Burgstraße 55 sind keine künstlerischen Vorkenntnisse erforderlich, das Material wird gestellt. Die Kosten betragen 10 Euro pro Person und Abend. Auch der Besuch nur einzelner Abende ist möglich. Zur besseren Planung bittet das Familienzentrum um Anmeldung (kontakt@familienzentrum-eppstein.de oder telefonisch unter 5849561).

Nähere Informationen zu Sibylle Ludwig unter www.kunsttherapie-ludwig.com.

„schoenesundmehr“ feiert Zweijähriges!

Am 10. Januar 2018 war es soweit: Diana Schmidt-Theis erfüllte sich ihren persönlichen Traum und wagte den Sprung vom Online-Shop zum Ladengeschäft. Sie eröffnete in einem wunderschönen Fachwerkhause in der Eppsteiner Burgstraße 34 und präsentiert seitdem dort ein breites Sortiment vom klassischen Style bis hin zu bunter, fröhlicher Mode. Bei **schoenesundmehr** findet der Kunde darüber hinaus Taschen, Schmuck und weitere Accessories. Viele dieser ausgewählten Sachen – per Hand hergestellt – sind kleine Schmuckstücke und echte Hingucker.

Diana Schmidt-Theis hat längst viele Stammkunden in Eppstein und Umgebung gefunden, dabei zieht sich die Altersspanne vom Teenie bis zur Seniorin. Online-Kunden kommen ebenfalls gerne und freuen sich über das schöne Ambiente in Eppstein. Aktiv nimmt **schoenesundmehr** auch an Veranstaltungen in der Altstadt teil und so entdecken beim jährlichen Weinfest oder Weihnachtsmarkt auch neue Kunden die charmante Boutique.

Am Freitag, 10. Januar, feiert die Inhaberin nun das zweijährige Bestehen ihrer Boutique. Dabei gibt sie passend zum Datum 10 Prozent Rabatt auf alle Verkaufsartikel (außer auf be-



Wem das Alltagsgrau aufs Gemüt schlägt, sollte sich am Freitag bei **schoenesundmehr** umschaun. Die „Lieblingsstücke“ von Diana Schmidt-Theis vermitteln das Flair von Sommer, Freiheit und guter Laune.

Foto: jp

reits reduzierte Ware) und dieser gilt sogar bis zum 31. Januar 2020. Da das Frühjahr unmittelbar vor der Tür steht, werden auch erste Kollektionen an Tuniken zum Verkauf angeboten.

„Kommen Sie vorbei und entdecken Sie vielleicht Ihr neues Lieblingsstück und lassen Sie sich wie gewohnt mit einem Espresso oder einem Glas Prosecco verwöhnen“, lädt Diana Schmidt-Theis ein. Die Boutique **schoenesundmehr** ist an diesem Tag von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Tag der offenen Tür an der Freiherr-vom-Stein-Schule

Die Freiherr-vom-Stein-Schule öffnet am Freitag, 17. Januar, von 14 bis 17 Uhr ihre Türen. Eingeladen sind alle Eltern und Grundschulkinder, die sich über das Angebot der Eppsteiner Gesamtschule informieren wollen. Lehrer und Schüler bereiten ein musikalisch-künstlerisches Rahmenprogramm zum Auftakt der Veranstaltung vor. Ältere Schülerinnen und Schüler bieten Schulführungen an und weisen auf Mitmachprogramme in der Sporthalle oder in den naturwissenschaftlichen Räumen, in Kunst oder Arbeitslehre hin.

Die Besucher haben außerdem die Möglichkeit, sich das Angebot der Arbeitsgruppen und des Wahlpflichtunterrichts anzusehen und sich über weitere Fächer wie das Fremdsprachenangebot mit Englisch, Französisch und Latein zu informieren. Darüber hinaus sei das Ganz-

tagsangebot eines der Aushängeschilder der Schule, betont Schulleiterin Sara Morawietz. Neben einem Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung gibt es ein großes Angebot an Arbeitsgemeinschaften.

„Besonders stolz sind wir auf unsere kleine Schulimkerei, die von Dorothea Temeschinko im Rahmen der Schulgarten-AG geleitet wird“, berichtet die Schulleiterin. Die FvS hat dafür bereits eine Förderung der Eco-Kids Hofheim

erhalten und ganz aktuell den Jugendpreis der Bürgerstiftung Eppstein. Im nächsten Jahr will die Leiterin der Schulimkerei erstmals eigene Produkte wie Honig oder Kerzen zum Verkauf anbieten.

Neu ist die Umwelt-AG, die Schülerinnen und Schüler für Umweltverschmutzung und Klimawandel sensibilisieren will. Ziel der Schule sei es, Fair-Trade-Schule zu werden, dafür habe sich eine Steuergruppe mit Eltern, Lehrern und Schülern gebildet.

Für Fragen zur Schule und zum Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule stehen ab 15 Uhr Schulleitung und Kollegium zur Verfügung.



Freiherr-vom-Stein-Schule
EPPSTEIN

– Anzeige –

Eppstein
NEU
gedacht



**Ein Abend mit Stadtdekenin
Turit Fröbe, Berlin**

Vortrag und Gespräch

**Dienstag, 14. Januar 2020
19.00 Uhr im
Bürgersaal Eppstein**

»Wir zeigen den Bürgern, dass sich der Schlüssel zu einer schöneren Stadt im eigenen Kopf befindet, und dass ihre eigene Aufmerksamkeit zu einer Verschönerung der Stadt beitragen kann!«

Alle, die sich Eppstein verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen!

Eine Veranstaltung der Stadt Eppstein und der Initiative »Zukunft Altstadt Eppstein«



Warum Glasfaser?

Bremthaler Bürger antworten



„Als selbständige Hochzeits- und Familienfotografin in Bremthal brauche ich zwingend einen schnellen, zuverlässigen und stabilen Internetanschluss. Für das Hochladen meiner Bilder benötige ich hohe Datenübertragungsraten und das geht nur mit einem Glasfaseranschluss.“

Miriam Castle-Weiss

www.glasfaser-bremthal.de

– Anzeige –

Digitalfotos
sofort 10x15cm € **0,29**
+ € 1,99 Servicepauschale

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen

Sternsinger sammeln für Kinder im Libanon

– Fortsetzung von Seite 1 –

Da Costa hatte für die Sternsinger sechs neue Gewänder genäht und Kupfer drei neue Sterne geschnitzt und auf Stäben befestigt.

In acht Gruppen zogen die Kinder mit ihren zehn Begleitern durch Niederjosbach, besuchten 189 Haushalte, erneuerten mit Kreide den Segensspruch „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ über dem Eingang und sammelten Süßigkeiten und Geld für die Sternsinger-Aktion mit dem Leitsatz „Frieden! Im Libanon und weltweit“.

Sie ist für Kinder im Libanon und für Kinder in Flüchtlingscamps gedacht, für Bildungsprogramme und Integration an Schulen oder die medizinische Versorgung. Denn seit dem Ausbruch des Bürgerkrieges im Nachbarland Syrien 2011 hat der Libanon rund 1,2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen – mittlerweile machen sie ein Viertel der Gesamtbevölkerung aus.

Bis jetzt haben die Kinder und Jugendlichen in vier Stadtteilen über 5360 Euro gesammelt, verriet Pfarrsekretärin Monika Schäfer, bei der



Auch in Vockenhausen brachten die Sternsinger den Segen von Haus zu Haus.
Foto: privat

die Meldungen aus den Stadtteilen gesammelt werden. Endgültiger Kassensturz für die Sammelaktion wird Anfang nächster Woche gemacht.

Aber nicht nur die bedürftigen Kinder haben etwas von der Sternsingeraktion. Im November führten die Eppsteiner Sternsinger und Begleiter gemeinsam zum Sternsingertag nach Limburg, beschäftigten sich mit dem diesjährigen Motto, bastelten Kronen und waren vor allem als Friedensbotschafter unterwegs.

Ein wichtiges Ziel ihrer Aktion sei, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion im Libanon zu fördern, erfuhren die Sternsinger bei ihrem Ausflug nach Limburg.

Im Gottesdienst in Niederjosbach stellten die Kinder dann den Sinn des biblischen Leittextes des Propheten Jesaja nach, in dem geschrieben steht: „Wenn die Menschen auf den Wegen des gerechten Gottes gehen, werden sie aus Schwertern Pflugscharen machen, und die Kriege zwischen den Völkern finden ein Ende.“
pw



Ehlhaltens Sternsinger gingen tatsächlich in ihrem Stadtteil zu jedem Haus und waren drei Tage unterwegs.
Foto: privat

weil wir lesen lieben

Sommer
Buchhandlung

Telefon: 06127/1878
Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Unser Service: Wir liefern Ihre Bestellung zur Abholung nach Eppstein zur **Eppsteiner Zeitung**.

Armes Eppstein...

... Diesen Titel wählten unsere Leser Karin und Wolfgang Hartmann für ihren Leserbrief, den wir ausnahmsweise in unserer Printausgabe abdrucken. Denn sie bringen darin auf den Punkt, was auch unser EZ-Team bei jeder Jahresbilanz aufs Neue beschäftigt:

„Wie unlängst in unserer Eppsteiner Zeitung zu lesen, zahlen nur knapp 30 Prozent der Nutznießer der kleinen informativen Wochenzeitung ihren Obolus von 20 Euro im Jahr. Man macht sich so seine Gedanken über diese un-solidarische Zahlungsmoral.“

Es gibt auch bei uns in Eppstein sicherlich Menschen, die froh sind, über die Runden zu kommen und das nicht zahlen können. Sie sind also nicht gemeint. Aber, dass es ganze Armenviertel hier gibt, ist uns nicht bekannt.

Warum also zahlen die Menschen nicht? Einige sagen: Wir haben sie nicht bestellt. Andere: Wir brauchen sie nicht. Wieder andere vergessen einfach zu bezahlen. Diesen kann ja ganz schnell geholfen werden. Ein Dauerauftrag, Anfang des Jahres gemacht, entlastet ungemein. Auch das Gewissen.

Und, dass 70 Prozent nicht zahlender Eppsteiner die Informationen der Eppsteiner Zeitung nicht nutzen, können wir uns nicht vorstellen.

Den anderen möchten wir sagen: Das mögen aus eurer Sicht Gründe sein, aber denkt ihr vielleicht auch einmal solidarisch?

Die Leute, die die Eppsteiner Zeitung Woche für Woche erstellen, erstellen sie auch für euch.

Zahlt ihr eure Krankenversicherung, auch wenn ihr nie krank seid? Was ist mit der Rentenversicherung: vielleicht erlebt ihr euer Rentenalter gar nicht. Also könntet ihr diese Beiträge auch streichen.

Nix für ungut liebe Eppsteiner, honoriert Leistung, die für uns alle erbracht wird.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Machern unserer EZ für die informative Berichterstattung im vergangenen Jahr bedanken. Auch bedanken möchten wir uns bei den Zustellern, die uns zuverlässig jeden Donners-tag die EZ in den Briefkasten stecken.“

Karin und Wolfgang Hartmann

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen eine Beratung, die in meinem Haus stattfindet.

- Eine Beratung, die völlig unverbindlich und gratis ist, von jemandem, der mir Zeit läßt und der mich begeistert, der mich versteht, freundlich und zuverlässig ist, mit umsetzbaren Ideen, kreativen Vorschlägen, Erfahrung und allerbesten Fachkenntnissen.
- Eine Beratung, nur von Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Stimmungsvoller Start ins neue Jahr mit „colcanto Frankfurt“

Beschwingt und bester Laune gingen die Besucher des Neujahrskonzerts am vergangenen Freitag von der St. Michael-Kirche zum Sekt-empfang in den Kastanienhof und stießen dort auf das neue Jahr an. Wie schon in den Jahren zuvor stand die Niederjoshbacher Jugendfeuerwehr den Gästen von der Kirche bis zum Land-gasthaus mit Fackeln Spalier.

Zum dritten Mal in Folge lud der Förderverein zum festlichen Neujahrskonzert mit dem Musikensemble „colcanto Frankfurt“ ein. Vereinsvorsitzender Bernhard Heinz hieß die rund 250 Konzertbesucher in der voll besetzten Kirche willkommen. „Mit anspruchsvoller Musik möchte der Förderverein einen Beitrag für einen guten Start in das Jahr 2020 leisten“, führte er das Publikum in das wundervolle Konzerterlebnis ein.

Im Lichterschein des geschmückten Tan-

nenbaums erzeugte das Gesangsquartett von Anfang an eine feierliche Stimmung. Die vier Sängerinnen und Sänger Gabriele Hierdeis (Sopran), die Niederjoshbacherin Birgit Schmickler (Alt), Christian Rathgeber (Tenor) und Christoph Kögel (Bass), begleitet von Thorsten Larbig am Klavier, starteten mit „Christmas Lullaby“ von John Rutter und sangen im Anschluss gemeinsam mit dem Publikum „Alle Jahre wieder“.

Das Ensemble präsentierte ein breites Repertoire von anspruchsvollen bis heiteren Werken und musizierte Weihnachtslieder aus vier Jahrhunderten in mehreren Sprachen. Gemeinsam mit dem Publikum leiteten die vier Sänger mit dem weltbekannten schottischen Song „Auld Lang Syne“ von Robert Burns den Jahreswechsel ein – das Publikum übernahm den deutschen Titel „Nehmt Abschied, Brüder“ – und begrüßten das neue Jahr mit dem „Toast pour le nouvel an“ von Gioachino Rossini.

Mit ihren wunderbaren Stimmen sorgten sie für Heiterkeit als sie „Sleigh Ride“ von Leroy Anderson interpretierten und das berühmte Katzenduett von Rossini als Quartett „miauten“. Zum Abschluss gab es für das Publikum noch eine Version von „Alle Jahre wieder“,



Birgit Schmickler (Alt), Thorsten Larbig (Klavier), Christian Rathgeber (Tenor), Christoph Kögel (Bass) und Gabriele Hierdeis (Sopran) traten als Ensemble „Colcanto Frankfurt“, beim Neujahrskonzert in der Kirche St. Michael in Niederjoshbach auf.
Foto: Simone Pawlitzky

„unser Motto, um wiederzukommen“, ließ Birgit Schmickler anklingen. „Wir sind überwältigt, dass so viele gekommen sind.“

Nach stehendem Applaus und einer Zugabe wartete noch eine besondere Überraschung auf alle Anwesenden. Ein Schornsteinfeger in seiner schwarzen Kluft und mit einem goldenen Glücksschwein betrat die Kirche und ging nach vorne bis in den Altarraum.

„Wir wünschen, dass wir Menschen auch in diesem neuen Jahr gut miteinander umgehen und uns gegenseitig Glück bringen“, gab Bernhard Heinz dem Publikum mit auf den Weg „und das Symbol ist nach alter Tradition der Schornsteinfeger.“ pw

Re-elko

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorschachtal 47 – 49 • 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 • Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com • www.re-elko.com

Vortrag über „Fake-News? Lügenpresse? Wer belügt wen?“

Professor Frank Überall ist Politologe, Journalist und Autor und seit 2015 Vorsitzender des Deutschen Journalisten Verbands. Seit 2012 lehrt er an der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft in Köln Journalismus und Politik/Soziologie. Promoviert hat er über den „Klüngel in der politischen Kultur“.

Als Journalist und Wissenschaftler ist er dem Phänomen auch beruflich auf den Grund gegangen. Am Samstag, 1. Februar, gibt er um 19.30 Uhr im Schönbornsalm im Kellereigebäude in Hofheim im Rahmen der „Hofheimer Sinn-gespräche“ einen Impulsvortrag und einen kurzen fachlichen Einblick über die unterschiedlichen Ausprägungen des „Klüngels“, aber auch zu Themen wie Fake-News, Desinformation, Trumps Getwitter, Glaubwürdigkeit der Medien, Online-Datenmissbrauch, Wahlmanipulationen, Zunahme des ökonomischen Drucks bei den Zeitungen und Sinn und Unsinn von Verboten. Im Eintrittspreis von 10 Euro ist ein Glas Wein oder Wasser inbegriffen.

Jutta Hajek liest im Rahmen der Neujahrslesung in Kelkheim

Wie berichtet hat die Kelkheimer Autorin Jutta Hajek ein Buch über die Familie Müller aus Ehlhalten geschrieben und wie sie ihr Leben als Blinde meistern. Für alle, die es zur Lesung in Ehlhalten im November nicht geschafft haben, gibt es am Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr noch einmal in der Alten Kirche in der Rotlinterallee 10 in Hornau eine Gelegenheit, die spannenden und anrührenden Erlebnisse zu hören.

Hajek liest im Rahmen der Neujahrslesung der Reihe „Literatur on Tour“ des Kelkheimer Kulturreferats aus ihrem Buch „Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten. Eine blinde Familie beweist, dass man jedes Hindernis überwinden kann“. Mariechen Müller und ihr Sohn Christof beantworten auch Fragen der Zuhörer und stoßen mit ihnen auf das neue Jahr an. Profimusiker Clemens Winter unterhält die Zuhörer auf seinem Akkordeon. Weitere Lesungen sind in Hadamar geplant, wo Stefan Müller, der ältere Sohn von Maria Müller, als Pfarrer eingesetzt ist.

mehr als

25

JAHRE

Fi

Ski und Tennis Fischer

Bremthal • Am Vogelgesang 28 • ☎ 06198/32169

Günstige Alpin- & LL-Ski

Bekleidung radikal reduziert!

Günstige Skischuhe, Schuhfitting

NEU! Head Liquid FIT Skischuh

Revolutionäres Anpassungssystem

Ski- und Snowboard-Service

Ski- und Snowboard-Verleih

Jedes Wochenende Ski-Basar

Ski/-schuh, Snowboard gebraucht

Professionelle Beratung • Parken vor der Tür

Öffnungszeiten im Winter:

Mo/Mi/Fr 15 – 18.30 Uhr, Di/Do 15 – 20 Uhr,
vormittags nach Vereinbarung, Sa. 9 – 15 Uhr

► www.skiundtennisfischer.de ◀

Asylkreis startet Paketaktion für Flüchtlingslager auf Lesbos

Der Asylkreis hat auf einen Hilferuf des „Ver-eins „Hoffnung leben“ reagiert und eine Paketaktion mit Hilfssendungen für das Flüchtlingslager auf der griechischen Insel Lesbos ins Leben gerufen. Die Situation dort ist katastrophal. Das Lager ist völlig überfüllt. Benötigt wird nahezu alles, insbesondere warme Sachen: Winterkleidung, Schuhe, Mützen, Handschuhe, Babywindeln, Unterwäsche, Decken, Schneeanzüge für Kinder, trockene Lebensmittel wie Reis, Nudeln und Hülsenfrüchte, Wolle, Kinderspiele und Stifte. Die Initiative „Hoffnung leben“ schickt die Hilfspakete direkt an das „Warehouse“ im Lager auf Lesbos, damit die Artikel so schnell wie möglich verteilt werden und wirbt bei befreundeten Helfern um Unterstützung dieser unmittelbaren Hilfsaktion.

Am kommenden Samstag, 11. Januar, richten Helfer des Asylkreises deshalb eine Sammelstelle in der ehemaligen Kleiderkammer des Asylkreises im Saal der Unterkunft in der Neugasse 7 in Bremthal ein. Die Frauen nehmen zwischen 10 und 12 Uhr Sachspenden an und packen Pakete für Lesbos.

Auch Spenden für die Portokosten sind willkommen und werden auf dem Konto der „Caritas, Katholische Kirchengemeinde“ bei der Taunus-Sparkasse gesammelt: IBAN DE49 5125 0000 0050 0029 50. Verwendungszweck: Asylkreis Paketporto für Lesbos.

Pakete nach Griechenland kosten zwischen 30 und 45 Euro, je nach Gewicht.

Kunst aus Papier und Seide

Der „KunsTraum44“ bereitet eine neue Gemeinschaftsausstellung aus: „Material & Form in Kunst & Mode“ ist vom 19. Januar bis zum 2. Februar in der Breslauer Straße 44 in Kelkheim zu sehen. Die Ausstellung wird am Sonntag, 19. Januar, um 11 Uhr eröffnet und ist donnerstags und samstags von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Textilkünstlerin Marina Krog aus Hamburg arbeitet vorwiegend mit Doupienseide, die sie in kunstvolle Falten presst. Mit dem gleichen gedanklichen Ansatz, dass durch das Falten aus etwas Planem ein räumliches Objekt entsteht, geht Auri Neuroth aus Bad Soden mit dem Thema um. Sie nennt ihre Skulpturen „Knäuele“. Es handelt sich um dreidimensionale zerknitterte und zerbeulte Abfallprodukte, die sie in unterschiedlichster Art anordnet.

Katholischer Kirchenchor St. Michael Niederjosbach:

Die Vorsitzende des katholischen Kirchenchors Niederjosbach, Sieglinde Karl, lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr, ins Pfarrgemeindezentrum Am Honigbaum ein: Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Aussprache über Bericht des Vorstandes, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Wahl des Vorstandes, 7. Feier für aktive und passive Mitglieder mit Ehrungen, Gottesdienst für Verstorbene, 8. Terminplan, 9. Ausflug, 10. Verschiedenes. Am Mittwoch, 29. Januar, beginnen die Chorproben um 19.30 Uhr.

Winterstammtisch beim ADFC

Der ADFC-Winterstammtisch findet am Mittwoch, 8. Januar, findet statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr das Alte Rathaus in Kelkheim-Münster. Es werden Themen rund ums Radfahren besprochen. Außerdem geht es auch um das gemeinschaftliche Zusammensein.

„Männer brauchen Märchen!“

„Die Prinzessin mit den kalten Füßen“ ist die Lesung mit Männergeschichten und Männermärchen von Paul Pfeffer überschrieben. Musikalisch begleitet wird die Lesung des Kelheimer Autors von Clemens Winter am Akkordeon am Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr im Felsenkeller am Zauberberg in Ruppertshain.

Fachwissen rund um Obstbäume

Der Landschaftspflegeverband bietet neue Kurse mit Streuobstfachmann Steffen Kahl an. Insgesamt werden sieben Module mit unterschiedlichen Inhalten angeboten: Winterschnitt, Jungbaumpflege, Altbaumpflege, Veredeln, Baumgesundheit, Sommerschnitt, Pflanzung und Sortenbestimmung. Wer alle Module belegt, kann eine Abschlussprüfung machen und darf sich dann Baumwart nennen.

Der erste Kurs Jungbaumpflege und Winterschnitt findet am 24. und 25. Januar am Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben statt. Die ganztägigen Kurse beginnen um 9 Uhr. Ein zweitägiger Kurs kostet 95, ein eintägiger 55 Euro. Weitere Informationen unter www.streuobst-mtk.de oder telefonisch mittwochs, donnerstags und freitags unter (06192) 201 1946 bei Helling.

So geht Macht! Frauen in Politik, Gesellschaft – und in der Kirche?

Im öffentlichen Leben haben es Frauen fast geschafft: Sie sind Politikerinnen, Wissenschaftlerinnen, Unternehmerinnen. Erstaunlich, wenn man bedenkt, dass sie noch vor 100 Jahren nicht einmal wählen durften. Dagegen erscheint „die Kirche“ unendlich träge zu sein und eine echte Gleichstellung von Frauen noch in weiter Ferne. Ob das tatsächlich so ist, diskutieren am Freitag, 17. Januar, um 19 Uhr drei Querdenkerinnen und Macherinnen bei einer Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) in der Stadthalle Hofheim.

Mit dabei ist Antje Schrupp. Die Politikwissenschaftlerin, Buchautorin und Journalistin mischt sich mit einem feministischen Blick in gesellschaftliche Debatten ein. Die Bloggerin Anne Wizorek setzt mit ihren Tweets Themen, die nicht nur in sozialen Medien heiß diskutiert werden. Die von ihr angestoßene Kontroverse rund um sexistische Erfahrungen von Frauen im Alltagsleben (#aufschrei) brachte ihr im Jahr 2013 den Grimme-Preis ein. Ordensschwester Lea Ackermann kämpft seit mehr als dreißig Jahren aktiv für Frauenrechte. Ob in Afrika oder Europa – Sie setzt sich für Opfer von Zwangsprostitution und Menschenhandel ein.

Über den gesellschaftlichen Wandel und die Kirche diskutieren drei Frauen mit unterschiedlichen Meinungen. Der Eintritt ist frei.

Stricktreff Eppstein

Beim ersten Stricktreff im neuen Jahr werden am Montag, 13. Januar, in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof von 15 bis 17 Uhr wärmende Babysachen für Notleidende gestrickt. Informationen haben Nicole Moritz, Telefon 50 14 11 und Naomi Sladdin, Telefon 30 90 54 (www.strickprojekt-eppstein.de).

Weibliche Erotik in der Fotokunst

Zwei Eppsteiner, Fotokünstlerin Eva Hungershausen unter ihrem Künstlernamen Frau Eva und der Fotograf Thomas Spors, stellen gemeinsam in Idstein unter dem Titel „Die erotische Frau“ Fotografien von Frauen aus. Durch ihre unterschiedliche Art zu fotografieren werde die Ausstellung „zu einem spannenden Wechselspiel von knisternder Erotik und weiblicher Ästhetik“, versprechen die Veranstalter. Die Vernissage findet am Freitag, 7. Februar, um 19 Uhr im Gerberhaus am Löhlerplatz in Idstein statt. Samstag und Sonntag ist die Ausstellung jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



Eppsteiner Gutschein

...Geschenke für jedes Alter



Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, für Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die

Gesundheit oder die Schönheit gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder für die Sportausrüstung einkauft, ihn ganz profan in Sprit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt...der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es im Wert von 10 und 15 Euro.

IHH Eppstein – Leistung plus Nähe zählen!

Verkaufsstellen sind in

Alt-Eppstein:
Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42

Bremthal:
Rathaus-Apotheke,
Alte Schulstraße 2b

Ehlhalten:
„Altes Spritzenhaus“, Langstr. 20

Vockenhausen:
Getränkervertrieb Weyher,
Hauptstraße 100

und im **Gewerbegebiet Niedernhausen:**
Götnauers Farbenwelt,
Frankfurter Str. 17



Alexander Muchin (l.) und Takashi Kuratsuwa gestalten das Programm bei der Feier mit.

BTTV-Weihnachtswanderung

Wie in jedem Jahr schloss der Bremthaler Tischtennisverein am Samstag vor dem vierten Advent das Jahr mit einer Wanderung und einer gemeinsamen, gemütlichen Weihnachtsfeier ab. Über 30 Mitglieder und Angehörige machten sich zu Fuß auf den Weg und wurden auf der Hälfte des Weges mit Glühwein und Weihnachtstollen versorgt. Die Wegzehrung hatten Ernst Geißler und Hans Becker vorbereitet.

Am Ziel, einem gemütlichen Gasthaus in Naurod, begrüßte Vorsitzender Norbert Kordey die Wanderer zum Jahresausklang. Dabei gab er einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, die sportlichen Erfolge und die gemeinsamen Vereinsaktivitäten. Geehrt wurden insbesondere die Mannschaftsführer der verschiedenen Teams für ihr besonderes Engagement in der Verbandsrunde 2018/2019.

Alexander Muchin hatte für die musikalische Unterhaltung wieder ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. Zudem konnte er alle Anwesenden zum Mitsingen der Weihnachtslieder motivieren.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die von Ernst Geißler vorbereitete Tombola, die mit ihren vielen kleinen und vor allem originellen Gewinnen den Beteiligten viel Spaß machte und für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Am Ende machten sich alle mit einem kleinen Tombolagewinn und guter Laune auf den Nachhauseweg.

BTTV: Alan Hadzikaric jüngster Vereinsmeister

Traditionsgemäß ermitteln die Spieler des BTTV nach Abschluss der Vorrunde im Dezember ihren Vereinsmeister. Spielberechtigt

sind alle Mitglieder des BTTV, auch wenn sie zwischenzeitlich in anderen Vereinen aktiv sind. So konnte Vorsitzender Norbert Kordey unter den 19 anwesenden Spielern auch den inzwischen für den TuS Kriftel in der Jugend-Hessenliga aufschlagenden Alan Hadzikaric begrüßen. Mit dabei auch fast alle Spieler der ersten Mannschaft des BTTV, darunter der Vorjahresmeister Sven Berghaus.

Zuerst wurde die Doppelkonkurrenz ausgespielt. Wie in den vergangenen Jahren wurden die Spielerpaarungen ausgelost und die Vereinsmeister im einfachen K.O.-System ermittelt. Schon früh zeichneten sich die Doppel Sven Berghaus/Hans Becker und Thorsten Sokoliss/Zbigniew Lapka als Favoriten ab und zeigten sich den Gegnern mit ihrem variablen Spiel überlegen.

So war es keine Überraschung, dass diese beiden Doppel auch das Endspiel erreichten.

Hier setzte sich dann die Erfahrung und Routine des Doppels Berghaus/Becker in fünf knappen Sätzen durch.

In den Einzeln wurden zunächst in vier Gruppen die acht Spieler für das Viertelfinale ermittelt. In allen Gruppen setzten sich die Favoriten durch, so dass es ab dem Viertelfinale durchweg zu hochklassigen Spielen kam. Das erste Halbfinale bestritt Thorsten Sokoliss nach einem klaren Erfolg gegen Hans Becker gegen den Vorjahresmeister Sven Berghaus, der vorher seinen Mannschaftskameraden Nihad Malikic ausgeschaltet hatte. In einem dramatischen Fünfsatz-Spiel konnte sich Sokoliss für die Vorjahresniederlage im Finale revanchieren und gewann knapp mit 11:9 im fünften Satz und hatte damit wie im Vorjahr das Endspiel erreicht.

Im zweiten Halbfinale setzte sich der erst 13-jährige Alan Hadzikaric deutlich mit 3:0 Sätzen gegen seinen Vater Enejas durch und zeigte bereits seine außerordentliche Spielstärke.

Im Finale standen sich nun Alan Hadzikaric und Thorsten Sokoliss gegenüber. Zwar galt Sokoliss mit seinem variablen Spiel und seiner Routine als Favorit, es zeigte sich aber, dass ihn zum einen das Halbfinale eine Menge Kraft und Konzentration abgefordert hatte und zum anderen, dass Alan sich extrem gut auf sein Spiel einstellen konnte.

Immer wieder gelang es ihm, Sokoliss mit schnellen Vorhand-Topspins und harten Rückhandschlägen zu Fehlern zu zwingen, so dass er nicht sein gewohntes Spiel aufziehen konnte. Am Ende siegte Alan Hadzikaric relativ ungefährdet mit 3:1 Sätzen und konnte sich danach als jüngster Vereinsmeister in der Vereinsgeschichte feiern lassen.



Nachwuchsspieler Alan Hadzikaric ist mit 13 Jahren der jüngste Vereinsmeister des Bremthaler Tischtennis-Vereins.

Foto: privat

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Sport · Sport · Sport

TSG Eppstein Handball: Vorschau

Am kommenden Samstag, 11. Januar, geht die Liga-Runde für die Handball-Herren II weiter. Sie treten bei TuS Katzenelnbogen/Klingelbach an. Anpfiff ist um 17.30 Uhr.

Samstag, 18. Januar: Herren II bei HSG Eschhofen/Steeden (18.00); Sonntag, 19. Januar: Damen II gegen TG Rüdesheim (16.00), Herren I bei HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten (16.00), Damen I gegen TuS Nordensieck (18.00); mehr Informationen unter www.tsgeppstein.de/handball

Vorschau JSG EppLa: Samstag, 18. Januar: männliche D2-Jugend bei TuS Holzheim II (13 Uhr), weibliche D-Jugend bei TSG Eddersheim (13.30), männliche A-Jugend bei TuS Holzheim II (14.20), männliche D bei JSG Gonzenheim/Ober-Eschbach (15.00), weibliche B bei TSG Frankfurter Berg (15.45), männliche C bei mJSG Schwalbach/Niederhöchststadt (17.00).

Sonntag 19. Januar: F-Jugend-Turnier bei TG Schierstein (9.30), männliche E2 bei HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim (10.00), männliche B bei mJSG Niederhofheim/Sulzbach (11.00), männliche C2 bei SV Bad Camberg (12), weibliche E2 bei SV Nied (12.00), weibliche E gegen SV Seulberg (12.30, Eppstein), männliche E gegen TuS Dotzheim (14.00, Eppstein); mehr Informationen unter www.jsg-eppla.de.

TSGE: Lisa Müller nicht nur beim Handball ein Ass

Beim 10. Weilbacher Silvesterlauf war der Ansturm bei idealen Laufbedingungen so groß, dass die Organisatoren den Start um mehr als eine Viertelstunde verschieben mussten. Im Hauptlauf über 12,5 Kilometer starteten sieben Läuferinnen und Läufer der TSG Eppstein.

Ihr sportliches Talent stellte einmal mehr Lisa Müller von den Handball-Damen der TSG unter Beweis – sie war Schnellste in 58:51 Minuten und belegte einen hervorragenden vierten Platz in der stark besetzten weiblichen Hauptklasse. Den Altersklassensieg in der M70 erzielte Vereinsvorsitzender Peter Keller in 1:05:57 Stunden. Einen Podestplatz erreichte Christina Kostka als Dritte in ihrer Altersklasse mit 1:22:46 Stunden. Gute Leistungen erbrachten auch Tanja Sehorsch

(7. W40 in 1:08:47), Erik Lassner (32. M30 in 1:07:56), Christian Sehorsch (41. M40 in 1:08:48) und Frank Ulrich (57. M50 in 1:11:22). Thomas Alisch vom BTTV benötigte als 11. seiner AK 1:10:00 Stunden.

Beim Nordic Walking Wettbewerb über 8,8 Kilometer bereiteten sich die Oldies und ehemaligen 100-Kilometer-Läufer Renate Hilles (1:14:49) und Ludwig Dickhardt (1:20:51) auf den Jahreswechsel vor.

Terminhinweise: am 19. Januar um 9 Uhr treffen sich die Läufer um 9 Uhr zum gemeinsamen Start vor der Turnhalle in Lorschbach zur dritten Veranstaltung der diesjährigen 49. Winterlauf- und Marschserie, und am 15. Februar um 15 Uhr findet die mittlerweile traditionelle, jährliche Kohl- und Pinkel-Laufveranstaltung (laufen und wandern) auf den Bienroth statt. Gäste sind wie immer willkommen.



Lisa Müller war beim Silvesterlauf in Weilbach Schnellste im TSG-Team.



Erwin Wöll

† 06.12.2019

Herzlichen Dank

allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Für die Spenden an die Bärenherz Stiftung danken wir sehr.

Christel mit Peter und Anja

„Ich setze mich für MS-Kranke ein. Bitte helfen Sie auch mit!“

Petra Gerster
Petra Gerster

Wittelsbacherallee 86
60385 Frankfurt
Tel.: 069 405898-0
dmsg@dmsg-hessen.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ

www.dmsg-hessen.de

dmsg
hessen

Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Landesverband
Hessen e.V.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende

Christian Henning Borst

*24.12.1939 in Wansen

† 3.1.2020 in Berlin

Wir sind sehr traurig

In Liebe Deine Kinder Steffi, Frauke, Daniel und Simon mit Familien und Freunden

Die Beerdigung findet am 10.01.2020 um 14.00 Uhr in Birstein-Völzberg statt.

Traueranschrift: S. Fasel, Sonnenstraße 2, 86836 Untermeitingen

*Vergangen ist nicht vergessen,
denn die Erinnerung bleibt.*

Wir trauern um meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
Schwiegermutter und Schwester

Marlies Kerkhecker

geb. Plenker

* 23.2.1936 † 19.12.2019

In stiller Trauer
Hans Kerkhecker
Arnd und Juliane Kerkhecker
Ulf und Anja Kerkhecker
Ingrid Laney

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. Januar 2020, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Kelkheim-Fischbach statt.

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437

www.schluesseelbarde.de

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer: täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr

0171 35 35 005

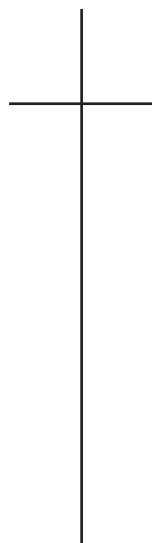
(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

In den Schulferien werden unsere Austräger teilweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der ein oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Verständnis.

Aber:
Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt –

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Bruder und unserem Onkel

Herbert Löffler

* 02.02.1947 † 21.12.2019

In stiller Trauer

Walter Löffler und Heike Marx

Heiko Löffler mit Familie

Stefanie Löffler mit Familie

sowie alle Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen erfolgt die Urnenbeisetzung im Familienkreis.

PC Service Eppstein

- PC-Probleme?
- Aufrüstung?
- Kauf?

Tel.: (06198) 58 03 30

www.pkcomp.de

PK Computer GmbH**Brennholz**

aus Schreinerei Massivholzabfällen,
max. 12% Holzfeuchte; vorwie-
gend Eiche. 60 Liter Kübel 7,00 € +
Pfand. Tel. 0160 99381051

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa


KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglas einbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

Praxis für Fußpflege**Susanne Müller**

fachärztlich geprüft

www.susis-fusspflege.de

Eppstein-Bremthal · Neugasse 5

Tel. 06198 - 59 54 63

0171 - 205 08 92

Termine nach
Vereinbarung

Familie mit drei Mädchen (7+12
Jahre) in Alt-Eppstein **sucht**

warmherzige **Leih-Oma** oder**Kinderbetreuung,**

die sich nachmittags um die Kinder
kümmert und gemeinsam mit ihnen
spielt, lernt und lacht. Bei Interesse
bitte melden unter **0177 288 68 68**.

**TÜFA-TEAM**

Wir kleben Ihnen eine!

Taunus-Aesthetics**Volkhart Krekel**Facharzt für Plastische,
Ästhetische ChirurgieAltkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34www.taunus-aesthetics.com

Aus **rot** wird **blau** -
das ist schlau!

**KUS Kfz-Prüfstellen**65527 Niederrhausen
Tel. 0 61 27 - 7 80 0365830 Krißfeld
Tel. 0 61 92 - 91 17 9165189 Wiesbaden
Tel. 0 61 1 - 72 33 7635083 Wetter
Nach Vereinbarung65520 Bad Camberg
Tel. 0 64 34 - 90 95 5135410 Hungen
Nach Vereinbarung

**Info-
Hotline
06127-
78003**

www.tuefa.de**Kein Saft mehr?**

Batterien und Knopfzellen
für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen, Rauch-
melder... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung, Burgstraße 42.

Nistkasten bauen beim OGV

Der Obst- und Gartenbauverein Niederjos-
bach (OGV) bietet am Samstag, 8. Februar,
von 9 bis 13 Uhr, einen Kurs zum Bau eines
stabilen, langlebigen Nistkastens für Höhlen-
brüter und Halbhöhlenbrüter an. Wer Interesse
hat unter fachlicher Anleitung sich einen Nist-
kasten für den eigenen Garten zu bauen ist da-
zu eingeladen. Die Teilnahme kostet 12 Euro.
Anmeldungen über ogv-niederjosbach@gmx.de
oder telefonisch unter (01 63) 777 2870.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien ge-
wählten Parteien und Wählergruppen werden
von der Redaktion nicht bearbeitet. Sie sind na-
mentlich gekennzeichnet. Für Inhalt und Form
sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Bremthal**Jahresauftakt mit Dämmerchoppen**

Zum Jahresbeginn 2020 lädt die Bremthaler
SPD zu einem Dämmerchoppen ins Vereinsheim
der Bremthaler Kleintierzüchter am Samstag, 25.
Januar, ein. Nach einem Rückblick auf das Jahr
2019 und einen Ausblick auf 2020 besteht die
Gelegenheit zu Gesprächen. Die Veranstaltung
beginnt um 17 Uhr. Die Zufahrt führt von der
Wildsächser Landstraße L3017, in Höhe Sport-
platz, über einen Fahrweg etwa 200 Meter zum
Vereinsheim. Zur Begrüßung reicht die SPD ein
Glas Sekt, und möchte mit ihren Gästen auf ein
erfolgreiches, neues Jahr anstoßen. Für das leib-
liche Wohl ist gesorgt. Hans-Jörg Schmidt

Stunde der Wintervögel – Zähler gesucht

Der NABU lädt zur Mitmachaktion „Stunde
der Wintervögel“ vom 10. bis 12. Januar ein.
Auch in Hessen sind wieder alle Naturfreunde
gefragt, eine Stunde lang die Vögel am Futter-
häuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im
Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt
der Aktion stehen ver-
traute und oft weit ver-
breitete Vogelarten wie
Meisen, Finken, Rotkehl-
chen und Spatzen.

Neben den heimi-
schen Vögeln lassen sich
auch typische Wintergäste aus dem Norden
beobachten. Bergfinken, Wacholderdrosseln
und Erlenzeisige führen diese Liste an. Zu den
Besonderheiten des Winters zählen seit einiger
Zeit auch Zugvögel, die unsere Breiten im Win-
ter normalerweise verlassen, wie Mönchsgras-
mücken, Hausrotschwänze oder Stare.

In diesem Jahr könnte es zudem regional
interessante Erkenntnisse für den Eichelhäher
geben. „Im Herbst haben wir einen massiven
Einflug dieser Art nach Deutschland und Mittel-
europa beobachtet“, sagt der NABU-Landes-
vorsitzender Gerhard Eppler. „Im September
waren es über zehnmal so viele Vögel wie
jeweils im gleichen Monat der vergangenen
sieben Jahre.“

Als Grund vermuten die Ornithologen, dass
es 2018 in Nordosteuropa eine sogenannte
Eichelvollmast gab, also besonders viele Ei-
cheln herangereift sind. So konnten deutlich
mehr Eichelhäher in diesem Jahr brüten. „Viele

dieser Vögel sind nun zu uns gezogen, weil
in ihrer Heimat nicht mehr genug Nahrung für
alle Vögel vorhanden ist“, erklärt Eppler. Die
Stunde der Wintervögel könnte zeigen, wo
diese Eichelhäher geblieben sind. Es ist sehr
wahrscheinlich, dass sie sich in den Wäldern
und Gärten des Landes verteilt haben.“

Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutsch-
lands größte wissenschaftliche Mitmachaktion
und findet bereits zum zehnten Mal statt. Die
Wintervogelzählung funktioniert ganz einfach:
Von einem ruhigen Beobachtungsplätzchen
aus wird von jeder Art die höchste Anzahl no-
tiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu
beobachten ist. Die Beobachtungen können im
Internet unter www.stundederwintervoegel.de
bis zum 20. Januar gemeldet werden. Zudem
ist für telefonische Meldungen am 11. und 12.
Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose
Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet.

Das pure Interesse und die Freude an der
Vogelwelt reichen zur Teilnahme aus. Bei der
Vogelzählung im Januar 2018 beteiligten sich
in Hessen fast 8000 Menschen. Insgesamt
gingen Meldungen aus mehr als 5600 Gärten
und Parks mit über 223 005 gezählten Vögeln
ein. Bundesweit erreichte die Vogelzahl 3,5
Millionen. Der Haussperling ergatterte damals
den Spitzenplatz als häufigster Wintervogel in
Deutschlands Gärten, die Kohlmeise erreichte
Platz zwei. Auf den Plätzen drei bis fünf folgten
Blaumeise, Feldsperling und Amsel. Weite-
re Informationen zur Aktion finden sich unter
www.stundederwintervoegel.de



Ingrid Kilb

geb. Reiter

* 2. Juli 1941 † 26. November 2019



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank dem Praxisteam Dr. Reißmann-Dr. Conrady für die jahrelange ärztliche Betreuung, Herrn Pfarrer Moritz Mittag für die tröstenden Worte sowie der Pietät Ernst, Niedernhausen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und den hilfreichen Beistand in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen:

**Winfried
Steffi und Maurice**

Niederjosbach, im Januar 2020

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: (0 61 92) 200 43 62
oder (0160) 90 20 33 26

Info: Bares für Rares

Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

**www.eppsteiner-
zeitung.de**

– viele Nachrichten
und Termine aus Eppstein
jede Woche schon
mittwochs online!

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22/ Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

FriedWald, Natur, See oder traditionell.

Ich berate Sie individuell, kompetent
und fachgeprüft.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und voller Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Ehemann, treu sorgenden Vater, Schwiegervater und Opa

Adolf Fritz

* 21.08.1936 † 20.12.2019

Wir vermissen Dich sehr.

**Christa
Volker und Alexandra
Stefan, Helena und Sina**

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engen Familienkreis statt.



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/ **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

**Familien-
anzeigen
stehen in
der EZ.**



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT A. ZIMMERMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit
Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge

65817 Eppstein-Vockenhausen • Hauptstraße 101

☎ (0 61 98) 85 12



Lesen, was los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 4

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Haus zu mieten gesucht bis 1.500€

in Eppstein u. Umgebung. WG aus zwei Männern, sauber u. ordentlich. Weiteres unter Tel. 0151 22 97 81 01

Renovierungsteam hat Termine frei!Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Reinigungskraft m/w/d für ein Schlüsselobjektin **Eppstein gesucht!** Minijob, Mo. bis Fr. nachmittags

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Tel. 0 60 74 / 8 68 50

LV-Reinigungsteam GmbH

Carl-Zeiss-Str. 24 · 63322 Rödermark

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.deDipl.-Ing. Jürgen Kauss
Tel. 06198/574209Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!

Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.de

kauss@immobilien-profiler.de



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbHExklusiv, Individuell
und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen

Heizung •

Wärmepumpen

Naturstein • Dusch-
wannen • WaschtischeBalkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten
Grußkarten
u.v.m.**Eppsteiner Zeitung**

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

Telefon 061 98 / 8529

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de



Suche ab sofort

Pflegekräfte

in Voll-/Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.

Gerne auch Wiedereinsteiger.

Wir bieten eine gute Bezahlung und ein familiäres Team.

Anforderungen an Sie sind Engagement und ein Führerschein.

Rufen Sie uns gerne an.

Häusliche Krankenpflege Schmitt

Heinrich-Heine-Straße 16 ♦ 65527 Niedernhausen ♦ Tel. 0176-82263537

**Eppsteiner Zeitung**

RSS Feeds

AGBs

Impressum

Elektronische Zeitung

10. Februar 2015 - 20:03 Uhr

Registrieren

Passwort vergessen

Anmelden

Suchbegriff

Suchen

Nachrichten Termine Meine Eppsteiner Anzeigen Service Unsere Leistungen Das sind wir Abo

Anzeigenmarkt Kleinanzeige aufgeben Familienanzeige aufgeben Ihre Werbung bei uns Mediadaten Anfrage

EZ noch nicht ausgetragen?

„Blättchen“ verlegt?

Nass geworden?

Wann ist noch mal das Konzert?

Wie hieß der Handwerker?

Wo wird der Müll abgeholt?

Wieso ist die Straße gesperrt?

Wer ist gestorben?

Wie war das mit dem Baugebiet?

Was ist los am Wochenende?

Antworten auf diese Fragen und mehr
finden Sie rund um die Uhr unter

www.eppsteiner-zeitung.de

Klicken Sie doch mal rein!

Kino Kelkheim
 Programm vom 9. bis 15. Januar

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl...
 Do-Mo + Di 20.30, Fr + Mo 17.30 + 20.30,
 Sa + So 15, 17.30 + 20.30 Uhr

Zwingli – Der Reformator
 Di 20.30 Uhr

StarWars: Der Aufstieg Skywalkers
 Do, Fr + Mo – Mi 20 (Mo OV),
 Sa + So 17 + 20 Uhr (alle in 2D)

Der kleine Rabe Socke 3
 Fr + Mo 17, Sa + So 15 Uhr

Hornauer Straße 102 Tel. 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

RESTAURANT
PFLASTERSCHISSE

Mittwochs ist Schnitztag
 alle Schnitzelgerichte 10,50 €

Freitags Rumpsteaktag
 Alle Gerichte 18,50 €

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Familie Chamoun & Team
 Öffnungszeiten:
 Di – Sa 17 – 23 Uhr
 So 11.30 – 15 + 17 – 23 Uhr
 Montag ist Ruhetag

65817 Eppstein | Burgstraße 32
 Telefon 06198 584 96 20

Gerüstbau
Hünninger GbR
 Valterweg 2
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel./Fax: 0 61 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwertechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
 Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Haus-Service Strauß
 Dienstleistung für Kleinreparaturen an Haus & Garten
 Ich übernehme Ihre kleinen handwerklichen Sorgen im Alltag.
 Bei Holz, Metall und Stein kann ich Ihnen behilflich sein.
 ☎ 06198/1605 Mobil: 0171-800 77 42

HAUSMEISTER & GARTEN
 Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
 Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
 • Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Germann
 service point
TechniSat
 Premium-Händler
TV-Service aller Marken
 täglich in Eppstein
 Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um
 PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

Carolin Wohlfahrt
 mobile Friseurmeisterin
 ✂ für die ganze Familie
 ✂ bequem bei Ihnen zu Hause oder in meinem Studio in Eppstein
 Tel.: 0151 546 666 96
coteazurhair@gmx.de

PARKETT & FUSSBODEN TECHNIK KLEY
 BERATEN & PLANEN
 UNTERGRÜNDE SANIEREN
 LIEFERN & VERLEGEN
 BESTAND RENOVIEREN

✓ PARKETT & DIELEN
 ✓ DESIGNBELÄGE
 ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
 ✓ TEPPICHBÖDEN
 ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
 ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
 65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

06198 57569850
 0172 66 42 103

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
 Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Fliesenfachbetrieb
Oliver Breiffelder
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen
 Tel.: 0 61 27 / 700 22 22 · Fax: 0 61 27 / 700 22 20
 Mobil: 0178 / 566 01 30 · E-Mail: oliver@breiffelder.de
www.oliver-breiffelder.de

Elektro Schießner
 Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme

VIESSMANN
 Servicepartner

Waldemar Schmitt GmbH
 Talblick 7
 65817 Eppstein
 Tel. 06198 / 50 20 80
post@waldemarschmitt.de

Heizung Lüftung Sanitär
WS

elektro wilke

Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de